

Protokoll der Pfarreiratssitzung vom 22.03.2021

1) Begrüßung durch Martina Heumer

Martina Heumer begrüßt alle ganz herzlich zur ersten Pfarreiratssitzung in diesem Jahr.

2) Impuls

Anstatt eines Impulses werden alle Anwesenden zum Besuch der Lego-Ausstellung: Ostergarten: Die Welt der kleinen Steine – Die Ostergeschichte aus Legosteinen“ eingeladen, die es aktuell im Otgerushaus zu besichtigen gibt.

3) Ostern

Die Gottesdienste an den Kar- und Ostertagen wurden besprochen.

Darüber hinaus wird es am Ostersonntag einen Gottesdienst im SWP geben. Aufgrund der aktuellen Lage aber ausschließlich für die Bewohner, leider nicht für die Angehörigen.

Gestaltete Schaufenster durch die junge Kirche

Es wurden von der jungen Kirche sechs Schaufenster in den leerstehenden Ladenlokalen der Stadt gestaltet. Herzliche Einladung diese aufzusuchen!

Aktion Ostern@home:

Thomas Roters stellt die Aktion **Ostern@home** vor für alle Personen und Familien, die nicht an Ostern in die Kirche kommen (können).

Sie sind eingeladen, sich ab Palmsonntag eine Tüte abzuholen, um zu Hause gemeinsam mit der Familie Ostern zu feiern.

Auch die Erstkommunionkinder bekommen ähnliche Tüten zu Ostern im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung.

Idee anstatt Agapefeier:

Martina Heumer hat spontan die Idee, ob man die Gemeindemitgliedern zu Ostern mit einer Kleinigkeit überraschen könnte, da die Agapefeier ja coronabedingt wieder ausfallen muss.

Es wurde einstimmig beschlossen, dass in der Osternacht Martina ein paar Worte an die Gemeinde richtet und jeder Besucher Blumensamen mit nach Hause nehmen kann. In den anderen Ostergottesdiensten weißt der jeweilige Zelebrant daraufhin und die Blumensamen werden hinten in Körbchen zum Mitnehmen ausgelegt.

Wichtiger Hinweis:

Es werden noch Ordner für die Ostertage gesucht. Nachricht bitte an Jonas Hagedorn.

4. Pfarreiratswahlen und Kirchenvorstandswahlen am 06. und 07.11.2021.

Nach kurzer Diskussion über pro und contra wurde einstimmig im Pfarreirat beschlossen, eine Briefwahl durchzuführen. Besonders stark wogen hier die Argumente, dass aus Erfahrung anderer Gemeinden beim letzten Wahlgang, die Wahlbeteiligung um ein vielfaches höher war als bisher. Des Weiteren wissen wir nicht was die Coronalage im nächsten Herbst für Vorschriften uns auferlegt und da der PR und der KV gleichzeitig gewählt wird, scheiden viele Aktive bereits als Wahlhelfer aus.

Jetzt müssen wir noch abwarten, ob der Kirchenvorstand auch für die Briefwahl stimmt. Anschließend muss dies dem Wahlgremium des Bistums mitgeteilt werden bis zum 30.05 bzw. 26.06.

Der Wahlausschuss muss bis zum 22.08.2021 gebildet worden sein und die Wählerliste muss bis zum 12.09.2021 stehen.

Rückblick/Ausblick/Visionen

Der Zeitpunkt der Neuwahlen ist auch der Zeitpunkt für einen Rückblick auf die zurückliegende Wahlperiode und zeitgleich auch der Zeitpunkt für einen Ausblick auf die kommende Zeit und der Frage, welche Visionen wir haben?

Als Arbeitsvorlage hat Martina Heumer jedem ein Schaubild mit Impulsfragen vorgelegt, sowie die Ergebnisplakate der vergangenen Klausurtagung.

In offener Runde wurde darüber gesprochen, dass mehrheitlich das Gefühl bestehe, dass die Coronalage in dieser Wahlperiode einen sehr starken Einfluss genommen hat und seit dem ersten Lockdown im letzten Jahr viele Vorhaben ausgebremst bzw. „vor die Wand gefahren“ hat.

Dennoch hat die Krise auch gezeigt, dass die Gemeinde auch in dieser Situation an einem Strang zieht und in vielen Bereichen umgedacht wurde und sich schnell und flexibel auf die neuen Vorgaben und Möglichkeiten eingestellt und neue Wege gegangen wurden.

Auch bei dem Blick auf die ausgelegten Plakate zeigt sich zwar, dass die dort aufgeschriebenen Themen zum Teil zur Zeit nicht aktuell und somit hinten angerückt sind, wir aber auch viele der Themen vor Corona schon in den Blick genommen und auch einiges erfolgreich umgesetzt haben.

Mehrheitlich war man sich einig, dass die Gemeinschaft im Moment einfach am meisten fehle und dass man auch noch nicht absehen kann, wie die Zeit nach Corona sich verhält. Trotzdem sollten wir frohen Mutes in die Zukunft schauen und offen sein für neue Wege, neue Möglichkeiten der Glaubensverkündigung – Schritt für Schritt.

*Daher die Frage an alle: Neustart!! – Was wäre mir dafür besonders wichtig?
Was würde mir fehlen bzw. was fehlt mir?*

Mit diesen Fragen möchten wir die nächste Sitzung starten! Wer hierzu ein Statement vorab abgeben möchte, möge diesen an Martina Heumer per Mail oder Whatsapp richten.

Des Weiteren möge sich jeder bis zur nächsten Sitzung Gedanken machen, ob er wieder für den Pfarreirat kandidieren möchte oder nicht?

Und: Wen können wir neu für den Pfarreirat gewinnen?

5) Bericht aus der Gemeinde, den Ausschüssen, dem Kirchenvorstand

Martina Heumer berichtet, dass bekanntlich Kaplan Jonas Hagedorn leider im Sommer bereits verabschiedet wird und aller Voraussicht nach kein neuer Kaplan kommen wird. Es wurde beschlossen, obwohl wenig Hoffnung auf Erfolg besteht, einen Brief im Namen

des Pfarreirates an den Bischof zu verfassen. In diesem Brief wollen wir deutlich machen, dass aufgrund des vielfältigen Einsatzes und Engagements von Jonas Hagedorn in unserer Gemeinde, er eine große Lücke hinterlassen wird und wir eindringlich um personelle Unterstützung für unsere Gemeinde bitten, um diese Lücke zu schließen. Martina Heumer und Claudia Mönsters kümmern sich.

Jürgen Lürwer informiert über den aktuell anstehenden Umbau im Kindergarten St. Marien, über Arbeiten an der Orgel in St. Otger in kleinen Bauabschnitten, sowie über neue Vermietung des alten Pfarrhauses an der St. Joseph Kirche an eine Wohngruppe von Haus Hall.

Das Krisenteam tagt nächste Woche wieder.

Der Sachausschuss Jugend hat eine erfolgreiche Tannenbaumaktion durchführen können, trotz der besonderen Auflagen.

Der Evangelisierungsausschuss möchte ein niederschwelliges Angebot anbieten und wird dazu nach Ostern Stationen in der Kirche aufbauen, um den Kirchenraum in anderer Form wahrzunehmen.

Darüber hinaus verweisen wir auf die mitgesandten bzw. bereits vorliegenden Protokolle der einzelnen Ausschüsse.

Zum Schluss stellte Jana Liemann die Frage, ob ein Statement von Seiten der Gemeinde angedacht bzw. möglich wäre, zum aktuell abgegebenen Dekret aus dem Vatikan, welches weiterhin keine Segnungen von homosexuellen Partnerschaften vorsieht. Es handelt sich hier um ein Thema, was viel Menschen bewegt und beschäftigt. Das Thema wurde diskutiert und abschließend darüber abgestimmt, dass auf den nächsten Pfarrnachrichten der [#meingottliebtjedenmenschen](#) aufgedruckt wird.

Für das Protokoll:
Andrea Hambrügge